

### Bausteinbeschreibung

1.	Themenbezeichnung:	Herstellung eines Sitzhockers
2.	Titel:	Baue deinen Wikingerhocker
3.	Berufsfeld/er:	Metall, Maschinenbau (MM) Produktion, Fertigung (PF)
4.	Inhaltliche Zuordnung zu den Ausbildungsordnungen der Berufe:	Tischler/in, Metallbauer/in, Maler/in und Lackierer/in
5.	Lernort:	Lehrwerkstatt
6.	Ergebnis zur Ausgabe an die Schüler/innen:	Werkstück für Schüler/in
7.	Kurzbeschreibung des Bausteins als Fließtext:	<p>Im Rahmen des Bausteins werden die Grundlagen der Holzbearbeitung, Metallverarbeitung, sowie verschiedene Beschichtungsmöglichkeiten (Maler- und Lackierer/in) vermittelt.</p> <p>Die Schüler/innen fertigen nach Skizze, Modell und Anleitung einen Wikingerhocker an. Die Arbeitsabläufe werden besprochen, erforderliche Materialien und Werkzeuge werden zusammengestellt und der Arbeitsplatz wird vorbereitet.</p> <p>Die SchülerInnen erhalten abschließend ihre selbst angefertigten Werkstücke. Darüber hinaus werden fachtheoretische und praktische Inhalte vermittelt.</p>

8.	Aufstellung der Handlungsschritte:	Tag 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßung der Schüler/innen</li> <li>- Einweisung in die Werkstatt</li> <li>- Unterweisung der Unfallverhütungsvorschriften</li> <li>- Material- und Werkzeugkunde</li> <li>- Planung der Arbeitsschritte</li> <li>- Materialvorbereitung zur Herstellung des Wikingerhockers</li> <li>- Aussägen und Bearbeiten der Sitzfläche und Beine mithilfe einer Schablone</li> <li>- Aufräumen der Arbeitsplätze</li> </ul>
		Tag 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung der nächsten Arbeitsschritte</li> <li>- Bohren der Beinlöcher</li> <li>- Herstellung einer Schablone aus Metall für die Hockerbeine</li> <li>- Rohrmaterial anreißen, ablängen, entgraten</li> <li>- Beine zum Einstemmen vorbereiten (raspeln, schleifen)</li> <li>- Aufräumen der Arbeitsplätze</li> </ul>
		Tag 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung der nächsten Arbeitsschritte</li> <li>- Beine einstemmen</li> <li>- Brüstungen absetzen</li> <li>- Keile einsetzen</li> <li>- Hocker ölen, wachsen, beizen</li> <li>- Aufräumen der Arbeitsplätze</li> <li>- gemeinsame Begutachtung der Werkstücke</li> <li>- Verabschiedung</li> </ul>
9.	Angesprochene Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- handwerkliches Geschick</li> <li>- technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen</li> <li>- Sorgfalt</li> <li>- Ausdauer und Konzentration</li> <li>- maßgenaues Arbeiten</li> <li>- Kreativität</li> <li>- Selbstständigkeit</li> <li>- Teamfähigkeit</li> <li>- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit</li> <li>- Geduld und Frustrationstoleranz</li> </ul>	
10.	Zuordnung der in Punkt 9. angesprochenen Fach- bzw. Sozialkompetenzen zu Kompetenzfeldern:	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik Sprache (Deutsch, Fachsprache, Fremdsprache) Kommunikation Methodische Kompetenz Selbstkompetenz Teamfähigkeit	
11.	Entwickelt durch:	BZE Euskirchen, In den Erken 7, 53881 Euskirchen	

Herausgeber: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH), Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf

Gefördert mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



**Bundesagentur für Arbeit**  
Regionaldirektion  
Nordrhein-Westfalen

GEFÖRDELT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung